



Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 26. Juni 2025, 19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Marien

Vorsitz:	Mattheus Den Otter, Vizepräsident
Protokoll:	Anita Marbet, Kirchgemeindeschreiberin
Anwesend:	16 Stimmberechtigte sowie 2 Gäste
Entschuldigt:	Dominik Probst, Kirchgemeinderat, Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche
Beginn:	19.00 Uhr
Schluss:	20.15 Uhr

T R A K T A N D E N

- 1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmenzählenden**
- 2. Traktandenliste**
- 3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2024**
- 4. Orientierung und Genehmigung der Rechnung 2024**
 - 4.1. Nachtragskredite 2024
 - 4.2. Erfolgsrechnung 2024
 - 4.3. Investitionsrechnung 2024
 - 4.4. Verwendung Ertragsüberschuss
 - 4.5. Kenntnissnahme Bericht Revisionsstelle
 - 4.6. Schlussabstimmung nach § 65 GG
- 5. Information zum Heizungersatz Kirche St. Marien**
- 6. Varia**

1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmenzählenden

Mattheus Den Otter begrüsst die Anwesenden und konstatiert, dass die Einladung zur heutigen ordentlichen Kirchgemeindeversammlung termingerecht in der Ausgabe des Anzeigers Thal Gäu Olten Nr. 19 vom 19. Juni 2025 inkl. Traktandenliste publiziert wurde.

Für unsere Finanzverwalterin Liselotte Heinzl ist die heutige Versammlung eine Premiere. Die Eintrittskontrolle wurde von Marlies Berger vorgenommen, sie ist seit dem 16. März 2025 als Assistentin auf der Verwaltung tätig.

Der Fokus liegt heute Abend auf der Jahresrechnung 2024, welche einen Ertragsüberschuss aufweist. Er kommt nicht umhin zu erwähnen, dass das positive Ergebnis der Tatsache geschuldet ist, dass Vakanzen in der Pastoralraumleitung nicht besetzt werden konnten. In diesem Zusammenhang richtet er den Blick in Zukunft und bestätigt, dass Adrian Bolzern, heute für uns in der Altersseelsorge tätig, sein Pensum von 10% auf neu 50 % aufstocken wird. Der «Chilbi-Pfarrer» wird ab 1. August 2025 im Pastoralraum als Seelsorger unterwegs sein. Weiter informiert Mattheus Den Otter, dass die Verhandlungen für die Anstellung einer Person für die Pastoralraumleitung auf der Zielgeraden seien. Sobald das Prozedere abgeschlossen und der Vertrag in trockenen Tüchern ist, dürfen wir uns über eine willkommene personelle Aufstockung freuen.

Die laufende Legislatur endet am 31. August 2025, d.h. ab 1. September 2025 wird sich der Kirchgemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung für die Belange unserer Kirchgemeinde einsetzen.

Wahl der Stimmenzähler:

Reto Gächter und Rolf Vonlanthen werden vorgeschlagen und einstimmig gutgeheissen.

2. Traktandenliste

Mattheus Den Otter fragt nach, ob es Änderungswünsche gibt. Keine Wortmeldungen; sie gilt somit als stillschweigend genehmigt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2024

Es folgen keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: 16 JA

4. Orientierung und Genehmigung der Rechnung 2024

Liselotte Heinzl begrüsst die Versammlungsteilnehmer und bestätigt, dass die Rechnung in zwei Lesungen im Kirchgemeinderat zur Kenntnis genommen und von der Revision eingehend geprüft worden ist. Die Anforderungen des Amtes für Gemeinden sind heute relativ umfangreich, was bedeutet, dass die «Vollversion» der Jahresrechnung 2024 einen Umfang von 86 Seiten erreicht.

Die einschlägigen Seiten wurden in einer «gekürzten Version Jahresrechnung 2024» zusammengefasst, um die heutige Diskussion zu erleichtern. Exemplare der Vollversion liegen heute Abend ebenfalls auf und können jederzeit auch auf der Verwaltung bezogen werden. Für technikaffine Stimmbürger ist die Jahresrechnung in digitaler Form auf der Homepage rkkgolten.ch abrufbar.

Worüber dürfen und sollen Sie als Souverän heute Abend befinden?

- Die Nachtragskredite 2024
- Die Rechnung 2024
- Die Investitionsrechnung 2024
- Die Verwendung des Ertragsüberschusses
- Schlussabstimmung nach § 65 GG

Die Nachtragskredite sind auf Seite 4 der Jahresrechnung detailliert aufgeführt.

- | | |
|------------------------------------|----------------|
| • Unterhalt Hochbauten und Gebäude | CHF 82'348.30 |
| • Forderungsverluste Steuern | CHF 26'777.05 |
| • Steuern EWG Olten | CHF 133'115.48 |

Liselotte Heinzl dokumentiert die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2024:

- Der Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 288'142.63 muss differenziert betrachtet werden. Er resultiert vor allem aufgrund der Tatsache, dass Leitungspositionen noch nicht besetzt werden konnten. Weiter haben die Abgrenzung von Versicherungsleistungen zu diesem «erfreulichen» Ergebnis beigetragen.

Spontaner Kommentar von Britta Amend: «Nicht nur die Leitungsstellen, sondern auch die Position der Kinder- und Jugendbetreuung ist vakant geblieben».

- Insbesondere die Position «Dienstleistungen Dritter» ist 2024 höher ausgefallen:
 - BUR Consulting GmbH (Einarbeitung und Begleitung neue Finanzverwalterin)
 - AWeb Informatik (Hard- und Software, Support, Dienstleistungen)
 - Talus AG (Software-Buchhaltung, Zeiterfassungssystem)
- Die Energiekosten sind generell gestiegen.

- Die Steuereinnahmen sind aufgrund der Kirchenaustritte erodiert: Olten weist ein Minus auf von 5.35 %, Starrkich-Will ein Minus von 20.86. Bei den Quellensteuern ist ein Minus von 22.81 % zu verzeichnen. Im Durchschnitt resultiert bei den Steuern ein Minus von 7.31 % gegenüber dem Vorjahr.
- Im Jahr 2024 wurden Investitionen in Höhe von CHF 181'446.00 getätigt:

Setzeranlage Hauptorgel St. Martin	CHF 60'167.00
Liftsanierung St. Martin	CHF 54'679.00
Heizungersatz und Leuchten St. Marien	CHF 66'600.00

Statistik 2024

Entwicklung Mitgliederzahlen Olten/Starrkich-Wil

Olten/Starrkirch-Wil	2024	2023
Röm. Katholiken per 01.01.	4'549	4'787
Zuzüger	458	440
Wegzüge	333	349
Geburten	35	31
Todesfälle (davon Beerdigungen)	60 (37)	83 (25)
Eintritte	1	3
Austritte	168	280
Röm. Katholiken 31.12.	4'482	4'549

Pastoralraum 2024

	Taufen 2024	2023	Hochzeiten 2024	2023	Todesfälle rk 2024	2023	Beerdigungen 2024	2023
St. Martin Olten	7	7	2	2	60	83	26	13
St. Marien Olten	10	9	1		Beide Pfarreien		11	12
St. Mauritius Trimbach	4	4	0	0	28	33	19	23
St. Josef Wisen	3	3	0	0	2	2	1	1
St. Katharina Ifenthal	1	0	0	0	0		0	0
Gesamt	25	23	3	2	90	118	57	49

	Erstkommunion 2024	2023	Firmung 2024	2023
St. Martin Olten	14	14	30	34
St. Marien Olten	12	17		
St. Mauritius Trimbach	18	6	15	15
St. Josef Wisen	0	0	0	0
St. Katharina Ifenthal	0	0	0	0
Gesamt	44	37	45	49

Reto Gächter, Präsident der Rechnungsprüfungskommission hat das Wort:

Er bestätigt, dass die Jahresrechnung 2024 eingehend geprüft worden ist. Der Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission bildet einen integrierenden Bestandteil der Jahresrechnung 2024 (Seite 3).

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den Nettoüberschuss in Höhe von CHF 288'142.63 dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Reto Gächter gratuliert der Finanzverwalterin Liselotte Heinzl zu ihrer kompetenten Arbeit.

Er informiert, dass die Rechnungsprüfungskommission verschiedene Demissionen entgegennehmen musste und sich folgende Personen nicht zur Wiederwahl stellen für die nächste Legislatur:

- Urs Aerni
- Ernst Zingg
- Werner Good

Anmerkung:

Die Jahresrechnung 2024 der röm.-kath. Kultusstiftung Olten wurde am 3. Juni 2025 einstimmig von den Mitgliedern der Kultusstiftung Olten genehmigt.

Es folgt das Abstimmungsprozedere:

Genehmigung der Nachtragskredite 2024
Keine Wortbegehren. **Abstimmung** **16 x JA**

Genehmigung der Rechnung 2024
Keine Wortbegehren. **Abstimmung** **16 x JA**

Genehmigung Verwendung Jahresergebnis 2024

Keine Wortbegehren.

Abstimmung

16 x JA

Schlussabstimmung nach § 65 GG

16 x JA

5. Information zum Heizungsersatz Kirche St. Marien

Roberto Thüring, Ressortleiter Baukommission, resümiert das Thema Heizungsersatz, welches uns seit 2022 begleitet: Warum gestaltet sich die Projektfindung zunehmend schwieriger?

Die Parameter, welche als Basis für die Wahl des Heizsystems zugrunde gelegt wurden, veränderten sich empfindlich in der Planungsphase:

- 24.11.2022 KGV genehmigt Planungskredit für den Heizungsersatz
- 08.06.2023 Brunner Engineering empfiehlt eine Quellwasserwärmepumpe
- 29.06.2023 KGV genehmigt die Detailplanung für eine Quellwasserwärmepumpe
- 27.09.2023 KGR genehmigt eine Quellwasser-Probebohrung zur Klärung der Machbarkeit
- 24.10.2023 Geoexplorer empfiehlt den Abbruch der Bohrung, ungenügende Grundwassermenge
- 02.11.2023 KGR beschliesst den Wechsel zur Variante Fernwärme
- 20.11.2023 Aare Energie kommuniziert ihre Richtpreise zum Fernwärmeanschluss
- 30.11.2023 KGV genehmigt den Anschluss an den Wärmeverbund Bifang
- 24.10.2024 Aare Energie legt Vertragsentwurf mit neuen Preisen und Bedingungen vor
- 11.12.2024 KGR beschliesst den Abbruch der Vertragsverhandlungen mit der Aare Energie

Der letzte aktuelle Bericht von Brunner Engineering vom 28.05.2025 empfiehlt den Bau einer Erdsonden Wärmepumpenanlage, als dritte mit erneuerbarer Energie betriebene Variante. Eine Pelletheizung ist aufgrund fehlender Speicherräume keine Option.

Werk1 Architekten schätzen die Kosten für den Bau der Anlage bei CHF 960'000.00 (±20%).

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, eine Erdsondenbohrung ausführen zu lassen, welche Aufschluss über die Wärmeleitfähigkeit des Grundes gibt, damit die Anzahl der Bohrungen genau definiert werden kann. Diese Bohrung kann später für die Heizung verwendet werden.

Der detaillierte Kostenvoranschlag wird anlässlich der Budgetsitzung im November 2025 präsentiert werden.

Roberto Thüning erinnert daran, dass wir uns der Nachhaltigkeit verschrieben haben (Projekt Grüner Güggel). Das Ausweichen auf eine kostengünstigere Variante, d.h. Gas, war deshalb bis heute nicht Gegenstand von Diskussionen.

Urs Reinhard, Präsident der Kultusstiftung bestätigt, dass die Baukommission nichts unversucht gelassen hat, damit eine nachhaltige Lösung realisiert werden kann. In St. Martin haben wir mit dem neuen Heizungssystem auf das richtige Pferd gesetzt; hoffen wir das dies auch in St. Marien gelingen wird.

6. Varia

- Sandra Rupp Fischer (Gast) spricht ein Kompliment aus für die vorbildliche Dokumentation der Jahresrechnung 2024 und bringt ein Begehren an: «Ist es möglich, in Zukunft eine interkonfessionelle Statistik zu generieren?».

Liselotte Heinzl begrüsst das Ansinnen und stellt in Aussicht, diesem Wunsch nächstes Jahr nachzukommen. Darin sollen auch die diversen in Olten aktiven ausländischen Missionen ihren Niederschlag finden.

- Mattheus den Otter erinnert daran, dass im Kirchgemeinderat noch nicht alle Vakanzen besetzt sind. Potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten sind herzlich willkommen.

Er stellt zudem fest, dass wir seit fast einem Jahr ohne Pastoralraumleitung unterwegs sind und gibt sich beeindruckt von der unverminderten Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden und Freiwilligen. Ohne das Zutun und Mittragen dieser engagierten Menschen wäre das Pfarreileben nicht so bunt und aktiv.

Der Vizepräsident verabschiedet die Ratsmitglieder Roberto Thüning, Daniela Ianni und die Kirchgemeindeschreiberin Anita Marbet und bedankt sich bei ihnen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Herzliche Einladung an alle zum anschliessenden Apéro.



Mattheus Den Otter
Vizepräsident



Anita Marbet
Kirchgemeindeschreiberin

Nächste Kirchgemeindeversammlung:

Donnerstag, 27. November 2025, 19.00 Uhr: «Budget 2026», in **St. Marien**